

# Korter, Ina

Stand: 02.02.2026

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Geburtsdatum:</b> | 08. Januar 1955   |
| <b>Geburtsort:</b>   | Nordenham   |
| <b>Wirkorte:</b>     | Nordenham; Gießen; Heuchelheim; Ovelgönne <Lkr. Wesermarsch>; Hannover; Butjadingen                     |
| <b>Tätigkeit:</b>    | Lehrerin; Politikerin; Mitglied des Niedersächsischen Landtages, Bündnis 90/Die Grünen; Bürgermeisterin |

## Biographische Anmerkungen

1974-1977 Studium für das Lehramt an Haupt- und Realschulen in Gießen, 1. Staatsexamen, von 1978 bis 1979 Referendariat in Heuchelheim bei Gießen; 1980-1981 Angestellte an der Orientierungsstufe Süd in Nordenham; 1981-1987 Nachhilfelehrerin im St. Vinzenz-Heim in Nordenham, anschließend Erziehungsurlaub; Honorartätigkeiten im Bereich Volkshochschule, Jugend- und Erwachsenenbildung, Krankenpflegeschule, Aussiedlerunterricht; 1996-1998 Ratsfrau der Stadt Nordenham; 1991-1996 Kreistagsabgeordnete Lkr. Wesermarsch, Vorsitzende der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; 1994-2000 Leiterin des multikulturellen Kindertreffs des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Nordenham Einswarden; 2000-2003 angestellte Lehrerin an der Paddstockschule Ovelgönne, Schule für Erziehungshilfe in Trägerschaft des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch; Gründungsmitglied des Vereins Frauennotruf Wesermarsch e.V.; 1. Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Nordenham e.V.; Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 15. bis 17. Wahlperiode, Bündnis 90/Die Grünen Landeswahlvorschlag (bis 2014); 01.11.2014 Bürgermeisterin der Gemeinde Butjadingen

## Biographische Quellen

Handbuch des Niedersächsischen Landtages (2008), S. 76 ; Handbuch des Niedersächsischen Landtages (2013), S. 71

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034919180](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 28.10.2014